

während ein Bedienter neben dem Richter auf dem Boden Platz nahm. Der Richter hatter der „Nat. Jg.“ erzählt nun den Thatbestand also: Als die Equipage aus dem Gartengewege in die beschriebene Hauptstraße einbiegen wollte, bemerkt sich ein mit einem Kofe, wie ihn die katholischen Geistlichen zu tragen pflegen, besetzter Mann vor dem Wagen her, so daß der Richter gezwungen war, langsam zu fahren und den Mann anzurufen, der sich erst nach mehrmaligem Ruf bewachte, aus dem Wege zu gehen. Während dieser Zeit war der Wagen bis an die oben erwähnte Braun'sche Restauration gelangt, und in diesem Augenblicke wurde aus nächster Nähe eine Pistole auf den Fürsten abgefeuert. Der Richter, fast starr vor Schrecken, hatte doch die Gewissesgegenwart, sich umzukehren; er sieht den Fürsten antretend unverfehrt, will also weiter fahren und wendet sich den Pferden zu. Da bemerkt er den Mörder, der, das Pistol fortwerfend, in der aus den Restaurationen und Häusern entflohen des Schusses herbeigeströmten Menschenmenge verschwinden wollte. Mit einem kräftigen Pfeilschlag fuhr der Richter dem Mörder nun über das Gesicht, und gleichzeitig packte ein Bedienter (der Haushausleiter Weberer aus Darmstadt) denselben bei der Kehle. Umsonst bet der Mörder alle Mittel an, sich seiner Festnahme zu entziehen (die Hand des Weberer trägt verschiedene Wunden); die Menschenmenge hielt ihn fest, man packte ihn an allen Theilen des Körpers, und fast hätte man ihn in Stücke gerissen, so groß war die Entrüstung über die verübte Greuelthat. Der Fürst selbst war glücklicherweise ziemlich unversehrt geblieben; eine leichte Zerküftung an dem Knöchel des rechten Handgelenks war die einzige sichtbare Folge des Mordversuchs. (Der „N. A. Z.“ zufolge hat die Kugel die rechte Hand innen, an der Verbindungsstelle von Daumenballen und Handfläche leicht gestreift, war also glücklicherweise zwischen Kopf und Brust einerseits und Ellenbogen und Handgelenk andererseits durchgegangen.) Fürst Bismarck trat unter das erregte Publicum und suchte es zu beruhigen, indem er hinzufügte, „man solle den Menschen dem Geheiß überlassen“. Nachdem man die Gewissheit erlangt hatte, daß ein anderer Geisteskranker den Mörder vor dem Schlimmsten bewahrt hatte, und der Schrecken der Anwesenden sich legte, umringte Alles den Fürsten. Jeder wollte seine Theilnahme ausdrücken, eine unbeschreibliche Beirrung trat ein, und schließlich gelang es, den Fürsten eine Bahn zu brechen, auf der er ihm möglich wurde, seine Wohnung zu erreichen. Während dieser Zeit wurde der Mörder von einer Zahl von Bedienten mehr vorgeschleift, als transportiert und nach dem Stabgefängnis gebracht. Er gab an, ein Bismarckgeißel Kaufmann aus Neustadt bei Magdeburg zu sein, und erweiterte auf alle Fragen nur, „er habe die Unthat aus freiem Antriebe gethan“. Er ist ein junger Mensch von circa 19—20 Jahren von rothem Aussehen; nach einem Journalist soll er nicht aussehen. In der Aufregung weigerte sich jedoch auch alle der Annahme zu, daß er zu dem Verbrechen gezwungen sein möchte. Jedenfalls ist das Zusammenstreffen der That mit der oben erwähnten Persönlichkeit im Polizeirecord um so auffälliger, als nach der „N. A. Z.“ der betreffende katholische Geistliche mit dem Mörder bereits von Vormittag 11 Uhr an vor der Wohnung des Kanzlers aus- und abgegangen sein soll. Bei der Jagd nach dem Mörder war der Geistliche außer Augen gelassen worden; der Letztere wurde erst am Abend in Schwereinfahrt ergriffen und nach Kissingen transportiert, wo ihn 6 Zeugen als Tenjungen recognoscirten, der, kurz bevor der Schuß fiel, vor dem Wagen des Fürsten gehend vorübergegangen und dadurch Veranlassung geworden war, daß der Wagen ein Weichen halten mußte. Der für den intellectuellen Urheber des Attentats geltende Priester heißt Dauthaler aus Wädchsee bei Kufstein (in Tirol). Die Bünde des Fürsten Bismarck war ein wenig aufgeschwollen und blutete; jedoch hinderte sie nicht an der freien Bewegung der Finger. Nach einer guten Stunde, also um 3 Uhr ungefähr, kam der Wagen des Fürsten mit ihm selbst und Dr. Diraff an seiner Seite aus dem Hofe herausgerollt und machte eine Rundfahrt durch die Stadt, um die allgemeine Aufregung einzigermaßen zu beschwichtigen. Es wäre vergeblich, schreibt man der „N. A. Z.“, all die Coalitionen schildern zu wollen, welche dem Fürsten auf dieser Fahrt dargestellt wurden. Er hatte den einen Arm in der Binde und aus dem Hof ausgezogen. Anschließend er er wohl aus und grüßte nach allen Seiten mit Lebhaftigkeit. Dagegen wird der „N. Jg.“ telegraphisch, daß der Reichskanzler durch das Ereigniß doch in seiner Gesundheit etwas erschüttert ist. Er habe sehr unruhig geschlafen und seit am 14. v. (Dienstag) sogar am Wundfieber. Der Dankgesandtschaft für die Errettung des Fürsten in der protestantischen Kirche Kissingens das schon am 13. Abends stattgefunden. Der Mörder behauptet vor dem Richter, daß er seine That ohne fremden Antrieb verübt hat. In

dessen Erklärung er, dem Fürsten Bismarck gegenüber, auf dessen Frage, er sei gut katholisch und habe schon längst die That geplant, sei auch bereit in Berlin gewesen, habe aber dort den rechten Augenblick für sein Vorhaben nicht gefunden. Der Fürst erwiderte darauf: „Da hört ja Alles auf, wenn meine eigenen Vorleser mich schon morden wollen; was sollen meine fremden Feinde erst thun?“ Der Verbrecher dürfte nach Kufstein an der Saale überführt werden, da die Sache vor das dortige Untersuchungsgericht gehört. Der betreffende Untersuchungsrichter ist in Kissingen eingetroffen, um die zu dem Vorgang gehörigen Zeugen zu vernehmen. Festgestellt ist, daß Kufmann vor dem Attentat mit verschiedenen Personen verkehrt hat. In Bezug auf die Angabe aus Kissingen, daß Kufmann Mitglied des katholischen Gesellenvereins von Salzwedel sei, geht der „N. Jg.“ von dem in Köln wohnenden Präses der katholischen Gesellenvereine die Erklärung zu, daß nach Ausweis der demselben zu Gebote stehenden staatlichen Listen in Salzwedel ein katholischer Gesellenverein nicht besteht. Die sympathischen Kundgebungen für den Fürsten Bismarck dauern fort. Die Ansprache, welche der Reichskanzler am 13. Abends vom Balkon seiner Wohnung hielt, als ihm von der Kissingen Bevölkerung ein Festschlag und eine Adressenliste dargebracht wurde, hatte folgende Wortlaut:

„Meine Herren! Ich danke Ihnen für Ihre Theilnahme. Danken Sie mit mir Gott, daß seine Hand mich so sichtbar gesichert hat. Weiter ein Wort über die Sache zu reden, geht mich nicht an, sie ist im Urtheile des Richters übergeben, das aber darf ich wohl sagen, daß der Schöpfung mich gerichtet war, nicht meiner Verlor, sondern der Sache, der ich mein Leben geweiht habe — der Einheit, Unabhängigkeit und Freiheit Deutschlands. Und wäre ich auch für die große Sache hätte sterben müssen, was wäre es weiter gewesen, als noch Lausruhen unter Landwehr passirt ist, die vor 3 Jahren ihr Blut und Leben auf dem Schlachtfelde ließen. Das große Werk aber, das ich mit meinen schwachen Kräften habe zu beenden helfen, wird nicht durch solche Mittel zu Grunde gerichtet werden, wie das ist, was mich Gott an die Hand gegeben hat, es wird vollendet werden durch die Kraft des geeinten deutschen Volkes. In dieser Festung bitte ich mit mir ein Hoch zu bringen auf das geeinigte deutsche Volk und seine verbündeten Fürsten.“

Das Publicum rief mit stürmischer Begeisterung: „Hoch Fürst Bismarck und der König von Bayern!“ Hoch Bismarck dankte dann noch gleichfalls mit einem übermässigen Hoch auf den König von Bayern. Abends 10 Uhr noch erleuchtete Feuerwerk das Rathshaus. (Die neuesten böhmischen Blätter, in welchen wir noch mehrere Mittheilungen über das Attentat erwarten konnten, sind und nicht zugegangen. D. Red.)

München, 14. Juli. (Tel.) In der heutigen Sitzung der Kammer der Reichsräthe wurde das gezeichnete Budget in weitausgehender Uebereinstimmung mit den bezüglichen Beschlüssen der Kammer der Abgeordneten und mit nur einigen unbedeutenden Zusätzen angenommen. Bei der hiesigen folgenden Beratung des Budgetentwurfs über den außerordentlichen Militärcredit, wie derselbe aus den Beschlüssen der Abgeordnetenkammer hervorgegangen ist, wurden folgende Modificationen beschlossen. Es wurden 20,000 fl. für die Einrichtung der Kammer für die Feldwache, ferner ein Mehr von 20,000 fl. für neue Truppen- und Trainsfährgänge, 35,000 fl. für Beschaffung von Granatartillerie, 70,000 fl. für Kammerräumen zur Aufbewahrung von Kriegsmaterial und endlich 50,000 fl. für die Pulverfabrik in Ebenhausen bewilligt. Schließlich wurde auch noch der Betrag von 700 fl. jährlich für die Unterabtheilungen der Fürstin Berkeles, Witwe des letzten Markgrafen von Ansbach und Bayreuth, bewilligt, den die Kammer der Abgeordneten abgelehnt hatte. — Der Abg. Freitag brachte heute in der Sitzung der Abgeordnetenkammer eine Interpellation über die Rückzahlung der Augsburger „N. A. Z.“ ein, daß die Regierung von Schwaben und Neuburg erklärt habe, sie werde der Forderung des Bischofs Keintens nach Kempten nicht entgegenreten. Der Interpellant richtete die Anfrage an den Cultusminister, ob derselbe die Auffassung der Regierung von Schwaben und Neuburg theile, und erklärte, daß die Gestattung der Reise in Widerspruch mit der Entscheidung des obersten Gerichtshofes stehe, daß Keintens nicht als katholischer Bischof anerkennen sei. Der Cultusminister v. Kug erwiderte auf die Interpellation, die angelegte Frage sei schon oft behandelt worden. Der Erzbischof von München habe schon im Jahre 1872 die Regierung ersucht, die Forderung des damaligen Erzbischofs der Kirche von Utrecht nicht zu gestatten, und nach der Forderung des letzteren dieserhalb Beschwerde erhoben. Die damals von der Regierung angegebenen Gründe seien auch heute noch von Bestand. Die Regierung könne eine solche Forderung weder erlauben, noch verhindern; sie sei nicht verpflichtet, je nicht einmal berechtigt, den weltlichen Arm der Kirche in einem Conflict zu stehen, welcher durch ein, in Widerspruch des hl. Völkers proclamirtes neues Dogma entstanden sei. Zwischen dem (Ultradter) Erzbischof Koos und dem Bischof Keintens bestände für die Regierung kein Unterschied; deshalb müßten beide Angelegenheiten auch in gleicher Weise behandelt werden. Die Entscheidung, daß Keintens in Bayern als Bischof nicht anerkannt werden könnte, sei vollständig der Frage der bismarckischen Jurisdiction abzugeben worden, welche ihm allerdings nicht habe bewilligt werden können. Der Minister erklärte schließlich, er vermöge nicht einzugehen, weshalb die Regierung ihre unveränderte Stellung zu dieser Angelegenheit dem Regierungspräsidenten von Schwaben und Neuburg auf Befragen nicht mittheilen sollte. Nach Erledigung dieser Interpellation verhandelte die Kammer über die von dem Reichskanzler vorgelegte Resolution der Reichsräthe betreffend das Finanzgesetz. Der Antrag der Kammer der Reichsräthe, 700 fl. für den Verd. und die Vady Gratien, die Hinterbliebenen der Fürstin Berkeles, zu bewilligen, wurde nach längerer Debatte mit geringer Majorität angenommen.

Karlruhe, 12. Juli. Die schon gemeldet wurde, sieben Veränderungen innerhalb des deutschen Protektantenvereins besetzt. Man schreibt dem „Z. Journ.“ in dieser Angelegenheit: Der Wohnort des Centralvorstandes in Heidelberg muß aufgegeben werden, was nach dem Tode Keitens und Siedel's schon längere Zeit im Werke ist und in dem Wege von Holmann's seine neueste Veranlassung hat. Wohin der Centralvorstand verlegt werden soll, ist vor der Hand unklar. Doch wird der im Herbst in Wiesbaden tagenden allgemeinen Versammlung die Frage vorgelegt werden, ob der Protektantenverein sich in seiner bisherigen Form nicht überhaupt auflösen und an seiner Stelle einerseits liberale Landesvereine, andererseits eine deutsche wissenschaftliche Theologengesellschaft treten solle. Jedenfalls steht der Verein vor einer Krise, die den Eingeweihten nicht übertrifft, aber in weitem Kreise gerechtes Aufsehen machen wird.

*** Wien, 14. Juli.** Der Fürst Milan von Serbien, welcher seit ein paar Tagen in Wien weilte, bewohnt im „Goldkamm“ die ganzen im ersten Stockwerke gelegenen prachtvollen Appartements. Der Fürst, der streng sein Incognito bewahrt, benützt die Zeit seines Aufenthalts, um Wien nach jeder Richtung kennen zu lernen. Gestern besuchten den Fürsten der russische und französische Botschafter. Vormittags fuhr der Fürst beim Ministerium des Auswärtigen vor, welchen Besuch Sectionsdirektor Dreyer begleitete. Die Abreise des Fürsten Milan soll, wie die „Dell. Corr.“ meldet, morgen erfolgen, und zwar wird sich der Fürst nach dem Thermalbade Laax bonnois begeben.

Graz, 13. Juli. Der Verhaftung mehrerer Arbeiterführer ist die Auflösung der hiesigen Arbeitervereine gefolgt, und erfüllt die „N. Fr.“ hieüber Nachforschendes: Die Behörde hat Documente in die Hände erhalten, woraus hervorgeht, daß der Arbeiterbildungsverein „Vorwärts“, der Redacteur der „Eisen- und Metallarbeiter“, der Gehilfen, Maurer, Steinmetze, Klempner, Schuhmacher, Maler, Köchler, Metzger und Dachser an einem geheimen socialdemokratischen Parteicomité theilhaftig waren, welcher sich zur Durchführung der Beschlüsse des Neudeller Congresses gebildet. Infolge dessen wurden heute sämtliche 8 Vereine behördlich aufgelöst, und stehen neue Verordnungen bevor. Da heute Abend Arbeiterunruhen befürchtet wurden, war die Garnison in den Cafernen conquiret. Patrouillen durchzogen das Arbeiterviertel, die Ruhe wurde indessen nirgendwo gestört.

Daag, 13. Juli. (Tel.) Zwei Verhörungen der Reichsräthe sind nach hier eingegangenen amtlichen Depeschen aus Bulgarien noch lebhaften Kampfe von den holländischen Marinestruppen genommen worden. Die Positionen der Holländer und ihre Verbindung mit dem Reichskriegsflotte sind durch wesentlich gefördert worden. Die Holländer hatten 4, die Russen 19 Tote.

Madrid, 13. Juli. (Tel.) Dem „Diario Espanol“ zufolge hat der Finanzminister Canado die Entschlieung gefaßt, auf die von der Hypothekenbank erhobene Umschuldungsforderung von 24 Millionen Realen keinerlei Zahlung zu leisten und zugleich dem Staatstrathe den mit der Bank von Paris abgeschlossenen Vertrag mittheilt. Der Finanzminister beschäftigt ferner, demnachst in der amtlichen „Gaceta“ einen amtlichen Ausweis über alle bis jetzt contractirten spanischen Anleihen und deren Zinsfuß zu veröffentlichen. — Die nordamerikanische Union bezieht auf der Erledigung der Entscheidungsforderung für die erschossenen Mannschaften des „Virginius“ und wird sich der Minister des Auswärtigen, Alca, demnachst mit dieser Frage weiter beschäftigen. — Der Garlitzsche Baldepsina ist, dem Vornehmen nach, von dem Oberbefehlshaber der Garlitzern angewiesen, sofort mit allen seinen Mannschaften nach Navarra abzurücken. — Aus dem Präsidium an der afrikanischen Nordküste wird gemeldet, daß die ausländische Besatzung der Kabulen in der Umgegend von Langar fortwährend im Zunehmen ist.

Kisbath, 13. Juli. (Tel.) Nach dem jetzt vorliegenden definitiven Resultat der Wahlen zur Deputirtenkammer sind 80 Deputirte der ministeriellen Partei und 14 der Opposition gewählt.

London, 14. Juli. (Tel.) Die Kohlengrubenarbeiter im District Bristol haben eine Lohnherabsetzung von 10 pSt. angenommen und ist infolge dessen der Strike beendet. — Dagegen wurden in einem gestern zu Dublin stattgefundenen Meeting der Kohlengrubenarbeiter die Vergleichsvorschläge, welche die Grubenbesitzer in ihrer zu Birmingham abgehaltenen Versammlung gemacht haben, abgelehnt.

Kopenhagen, 12. Juli. (D. R.) Obgleich bis jetzt eine offizielle Bestätigung fehlt, kann doch kaum noch ein Zweifel obwalten, daß der König dem Minister des Innern, Kammerherrn, Amtsbesitzer Jonnedech, die Bildung eines neuen Cabinets übertragen und dieser sich bereit erklärt hat, den Versuch zu machen zu wollen. Jonnedech hat niemals in einem Parteinamen gegolten; seine mild und verständlich gestimmte Persönlichkeit hat vorzugsweise immer die Sach- und den gemäßigten Fortschritt vor Augen gehabt und ein entschieden des Streben erkennen lassen, nach allen Seiten Gerechtigkeit zu üben und dabei Politiken einziger Unterbreitung in Worten ihres Standpunktes zu Grunde zu halten, wenn sie nur in der That der Billigkeit und gemäßigten Grundrügen Rechnung tragen wollten. Er halt daher bei manchen Ministern als ein in verschiedensten Fragen der Einigkeit nicht unpopuläres Element im Ministerium, entereite sich jedoch nicht aus der Partei, ja trat ihr mit ruhiger Bestimmtheit entgegen, als sie ihre eckig parlamentarischen Doctrinen, mit Budgeterweiterung und Ministerkammer, durchzuführen bemüht war.

Kopenhagen, 14. Juli. (Tel.) Das neue Ministerium ist, wie mehrere der heutigen Morgenblätter wissen wollen, endlich in Stand gebracht. Nach den betreffenden Mittheilungen übernimmt der seitherige Minister des Innern, Jonnedech, den Vorsitz im Ministerconcil und das Finanzministerium; der seitherige Generaldirector im Department für öffentliche Arbeiten, Tolvien, wird Minister des Innern; der als Archäolog bekannte Graf Strömhøj forsace übernimmt das Cultusministerium.

Bukarest, 14. Juli. (Tel.) Der Fürst Karl bezieht sich demnachst in Begleitung seiner Gemahlin und seines Bruders, des Prinzen Leopold von Hohenzollern, zu einer längeren Reise ins Ausland, auf der er das strengste Incognito bewahren wird. — Die hiesigen Communalwahlen sind in den drei ersten Wahlcollegien zu Gunsten der Regierung ausgefallen.

Dresdner Nachrichten

vom 15. Juli.

— Die Gesellschaft für angeordnete Pflanzenkunde in Leipzig und Umgegend wird in der Zeit vom 18. bis 21. d. (Sonntag bis Dienstag) eine Ausstellung in den Saal- und Gartencolocalitäten der Heinenmann'schen (früher Donath'schen) Restauration zu Blasewitz veranstalten, welche nach den bereits eingegangenen Anmeldungen sehr reichhaltig und interessant zu werden verspricht. Als Ausstellungsgegenstände werden aufgenommen: allerlei vegetabile Produkte des Garten-, Obst- und Weinbaues, der Forst- und Landwirtschaft; alle zu den genannten Culturen dienenden Instrumente, Geräthe und Maschinen, letztere mit Ausnahme der zu umfangreichen; künstliche Düngemittel, chemische Präparate und andere, bei Anbau von Gewächsen zur Verwendung gelangende Materialien; aus Pflanzen gewonnene technische Nach-

stoffe, Conserven von Früchten und Gemüse und dergl. Ferner in besonderer Berücksichtigung der in Leipzig, Blasewitz und Umgegend zur Zeit entstehenden Villenbauten und Gartenanlagen; ornamentale und decorative Gegenstände für Gärten und Architektur von Stein, Metall, gekammtem Thon, Holz u.; Pläne von Parkanlagen und Gärten, sowie in die genannten Gärten einschlagende Zeichnungen und Literatur. Besondere vorzügliche Leistungen werden durch zu erwähnende Preisrichter seien der Gesellschaft prämiirt. Die Prämiirten bestehen in Diplomen erster und zweiter Ordnung.

Provinzialnachrichten.

Chemnitz, 14. Juli. Wie das „Ch. Tabl.“ erzählt, ist dem Appreturmeister Karl Heinrich Fritzsche in dem Strumpfabrikanten-Gesellschaft der Brüder Ullig, früher in Eintracht, seit ca. 6 Jahren in Chemnitz, getrennt die große Silberne Preismedaille zur Belohnung des Fleißes durch Herrn Amtshauptmann v. Könnig ausshändigat worden.

Planen, 14. Juli. Ich hatte Ihnen Ende Mai den Verlauf und Abschluß einer causa celebrator hiesigen Bezirksgericht dahin mitgeteilt, daß der frühere Cassirer des hiesigen Bergwerksvereines Wenzig Junghänel und das Vereinsvorstandsmittel Kaufmann und Agent Julius Hartenstein nach § 207 des Reichsstrafgesetzbuchs wegen Urkundenfälschung je zu 4 Jahren Gefängnis verurtheilt worden waren, indem das Schöffengericht angenommen hatte, daß die von beiden Geschädigten Geschädigten des Bergwerksvereines ein Privatunternehmer im Sinne der angezogenen Gesetzesbestimmung — d. h. eine Urkunde, welche zum Beweise von Redten von Geschädigten ist — seien, da beide Blätter den Vereinsmitgliedern gegenüber zum Beweise einer der Genossenschaft obliegenden Verbindlichkeit genügt. Heute darf ich nicht verschweigen, daß beide Angeklagte auf eingewendete Nichtigkeitsbeschwerden durch Erkenntniß des k. Oberappellationsgerichts straffrei gesprochen und auch sofort entlassen werden sind, indem dieser Erkenntniß die gedachte Gesetzesbestimmung deshalb für nicht anwendbar erachtet hat, weil die falschen Einträge in die Geschädigten von Junghänel lediglich von ihm, — resp. in dessen Auftrage von Hartenstein — als dem eigentlichen Verfasser der Urkunden, demnach nicht an einer ihm gegenüber fremden Urkunde bewirkt worden, auch nicht zu Constanzierung von Betrag oder Untereue in Gemäßheit § 203—206 des Reichsstrafgesetzbuchs durch die Unterfertigung zu gelangen gewesen sei.

Crimmitschau, 14. Juli. (Cr. Anz.) In der Nacht vom Samstag zum Sonntag haben in der Neudorfer'schen Restauration in Wahlen arge Excesse stattgefunden, wobei das ganze Local voll demolirt worden ist; 4 von den Unruhestiftern wurden verhaftet.

Kamen, 14. Juli. In festlicher Weise wurden vom hiesigen Offiziercorps die 26 todtenden Offiziere begrüßt und aufgenommen, welche bei einer Generalisabreise vom 11. d. M. bis heute Morgen hier weilten. Die gezeichneten Gäste — Freyherr, Sadjan und Badenier — waren die Abtheilung eines Cadets der Kriegsakademie in Berlin, und führten dieselben Uebungen aus in der Gegend von Kamen, Kamen, Bishofsdorfer, Baugen, Reichwitz. Die hiesige Section stand unter Führung der Lehrer beim großen Generalisab: Oberstleutnant Keller, Major Frhr. v. Dödenberg und Hauptmann Frhr. v. d. Goltz.

Jitta, 13. Juli. (Z. R.) Gestern früh erregte sich ein bebenarmerth Unglücksfall. Der am Eisenbahnen von Eckardtsberge beschäftigte Arbeiter Engel aus Strigau wurde von einer herabfallenden Erdwand verdrückt; beide Beine wurden ihm zerstampert, und erfolgte sein Tod sofort.

Schandau, 14. Juli. (S. Abg.) Am vergangenen Sonntag verunglückte ein 17jähriger Bäckergeselle aus Kammerröder bei Polshitz dadurch, daß er sich beim Baden unwohl der hiesigen Dampfmaschine zu weit ins Wasser wagte und ertrank. Sein Verbleiben war bis gestern Mittag noch nicht aufgefunden worden.

Statistik und Volkswirtschaft.

Dresden, 14. Juli. Inhald einer neuerlich an der gelegenen Mittheilung ist von Vertreter der deutschen Interesses auf der in nächstem Jahre zu Santiago (Chile) stattfindenden internationalen Ausstellung der kaiserlich deutschen Ministerresident Herr von Sotgiu in Santiago von Reichsgenossen ernannt worden. Der genannte Commissar wird bereits jetzt den deutschen Ausstellungen auf dem angeführten Zweck die erforderlichen nöthigen Mittheilungen ausgeben lassen. Kürzlich ist hier zu bemerken, daß die Gründung der internationalen Ausstellung am 6. April nächsten Jahres stattfinden und daß dieselbe außer den verschiedenartigsten Erzeugnissen der Natur und der Industrie auch Kunstwerke zur Darstellung bringen soll. Die Initiierung und Leitung der Ausstellung ist der nationalen Gesellschaft für Landwirtschaft zu Santiago übertragen worden.

Dresden, 14. Juli. Die Königlich-preussische Papierfabrik, welche in dem 1874er Baujahr nach Aufhebung des vormaligen Geschäftsberichts sämtliche Anlagen und nöthigen Einrichtungen in Beständen vollständig hat, geht nach der durch vollständige Uebertragung der jetzt aufgelösten Hälfte der 200,000 Thlr. Stammkapitalien erzielten finanziellen Consolidierung einer creditfähigen Zukunft entgegen. Das von der leit 2 Monaten in reichhaltigsten Betriebe befindlichen Papiermaschine gelieferte Schreib- und Briefpapier findet trotz der Jugend des Unternehmens einen schnellen Absatz zu ganz Preisen, und sind auch die bereits mit Herstellung photographischer Papiere gemachten Schritte als gelungen zu bezeichnen. Das in ausreichender Menge vorhandene Substratmaterial ist nach einer Analyse der chemischen Centralstelle für Gewerbebeschäftigte völlig einreiner und damit die erste Voraussetzung für Herstellung photographischer Papiere erfüllt. Die in Aussicht genommene Familien der verbleibenden 100,000 Thlr. Stammkapitalien ist zur Beschaffung der 2. Papiernachfabrik nöthig. Jedoch bestimmt, mit denen Uebertragungen des Qualificirenden eine vollständige Uebertragungsart erfolgt. Die Bilanz vom 31. December 1873 beträgt sich mit 532,248 Thaler.

Dresden, 14. Juli. (Tel.) Auf Anordnung der ruffischen Regierung werden, wie der „Ch. Jg.“ von unvollständiger Seite mitgeteilt wird, Vermessungen für den Bau einer Eisenbahn von Lob nach Wierzbnoo vorgenommen, welche sich an der preussischen Staatsbahn Ost-Preussische Ost-Preussische angeschlossen soll. Vermessungen für eine Zweigbahn Sorabz-Kulitz werden folgen.

Eingefandtes.

Lager und Anfertigung von nur feiner Porcellan-Service, auch seltener, seltener, Porcellan, Porzellan, Dresden, Schloßstraße 23, I. Etage.

„Special-Geschäft für Caffee und Zucker, K. O. Krafft, Widmarktstraße 24. Billigste Preise.“

Bestens empfohlen sei das Magazin feiner Lederwaaren von Bernhard Schäfer, Galleriestraße Nr. 1, Ecke Jägerhof.

Gen...
12,000
100
Nr. 1
Nr. 2
5425 95
Nr. 3
21776 24
99972 48
60495 90
77696 95
87538 95
Nr. 4
10073 10
19038 20
33309 30
47376 40
55899 49
78544 76
81704 84
97558
Nr. 5
21 11
82 9
102 25
203 11
378 9
524 50
919 5
4051 18
944 6
3021 117
6043 57
99 8
7121 91
8001 4 3
908 8
9085 27
10234 96
906 7
11008 63
12097 238
13006 9 8
897 9
14609 24
801 3
15019 95
16130 50
17010 85
917 9
18048 110
19013 62
923 9
20963 25
609 7
21042 89
827 3
22067 78
23036 130
24010 1 2
906 9
25019 87
746 9
26015 10
829 6
27114 7
888 9
28073 3
981 7
29015 13
860 5
30047 58
960 4
31045 61
32099 74
569 9

Gewinne 2^{ter} Classe 86^{ter} Königl. Sächs. Landes-Lotterie

Gezogen zu Leipzig, den 14. Juli 1874.

12,000 Zehr. auf Nr. 97411. 1000 Zehr. auf Nr. 45806 47798 91171 99097.

Gewinne à 400 Zehr. Nr. 12952 16992 40752 48712 79259 90171 91900.

Gewinne à 200 Zehr. Nr. 21611 35045 38901 46454 49263 54709 72064 81461 83426 90584 97284 99222.

Gewinne à 100 Zehr. Nr. 3881 6125 6777 8138 8951 9024 11340 15090 30981 21776 24961 30019 30298 31784 32671 38063 38363 39307 39972 42363 43046 44806 46626 48937 54097 57091 60193 60482 60773 62498 66339 71073 71828 73006 75219 75994 77696 77756 79183 80881 80884 82551 83255 83659 85884 87638 88971 90273 92324 93042 94774 99167.

Gewinne à 50 Zehr. Nr. 456 2580 3291 3318 3744 4254 6418 60 9067 8388 10073 10694 11701 12367 13169 16298 16663 17284 18566 19338 22843 24041 24914 25122 25324 26494 30182 30741 31434 33201 35902 37021 37438 38867 41948 44286 44773 44904 47276 47428 47821 50277 52004 52524 53489 53718 53956 55699 59080 61048 61745 63752 64100 64266 66194 68070 73544 76785 78497 77192 77383 77461 78054 79577 800 81704 84029 85031 88017 89292 90799 91315 95444 97079 97853.

Gewinne à 40 Zehr. Nr. 2 110 207 10 31 251 41 463 78 379 628 34 760 832 908. 1022 250 880 87 430 38 46 575 654 56 905 918 77. 2025 114 69 274 354 92 482 546 601 36 47 785 878 914. 3284 250 441 78 574 47 649 61 77 97 737 90 809 39 85 919 56. 4051 182 262 311 63 412 42 56 90 613 35 720 56 816 905 944 69 80. 5021 117 263 98 557 678 745 52 856 920 55. 6053 57 198 225 90 319 431 509 493 57 83 21 818 900 904 989 80. 7121 91 201 28 33 354 440 831 84 739 72 894. 8002 4 88 111 90 213 95 400 441 44 645 62 849 904 20 46 308 85 88. 9085 237 98 382 441 71 519 624 784 92 97. 10234 96 98 330 425 519 614 688 96 731 61 847 78 966 70. 11008 68 77 85 327 59 615 831 36 47 50. 12097 238 317 448 510 642 823 90 933 35 53. 13005 9 86 119 21 80 315 22 74 317 29 64 86 412 710 80 887 909. 14609 24 7 78 84 86 137 210 22 59 324 32 72 424 543 49 801 39 53 957. 15019 95 205 7 30 496 670 96 755 808 910. 16130 55 605 718 28 29 891. 17010 80 320 49 93 453 70 532 63 619 76 787 55 917 99. 18049 109 112 80 351 80 506 480 835 914 30 42 57. 19013 65 142 64 245 473 534 619 49 744 828 94 908 923 98. 20053 25 29 76 281 25 69 71 328 84 88 452 58 60 90 520 650 707 24 78 84 882 924 49. 21042 89 199 377 365 90 407 516 28 77 89 435 56 66 728 827 34 46 949 80. 22006 72 570 626 77 701 902. 23036 138 58 304 382 609 19 37 63 83 822 962. 24010 126 54 297 340 72 455 80 525 607 706 810 956 92. 25019 87 90 145 215 27 315 65 563 72 626 49 73 705 746 927. 26015 187 98 202 15 36 300 539 44 50 760 94 829 82. 27114 277 416 22 27 566 8 656 81 709 711 74 812 885 942. 28073 173 202 397 491 501 99 708 84 889 930 921 75. 29011 132 88 219 351 84 452 69 653 86 96 718 83 860 940. 30017 58 100 305 319 44 53 501 683 51 68 834 60 78 85 903 44 54. 31045 61 58 285 328 412 27 613 848 97 922. 32039 74 86 132 66 209 49 348 55 80 406 13 25 75 549 799.

Gewinne à 20 Zehr. Nr. 2 110 207 10 31 251 41 463 78 379 628 34 760 832 908. 1022 250 880 87 430 38 46 575 654 56 905 918 77. 2025 114 69 274 354 92 482 546 601 36 47 785 878 914. 3284 250 441 78 574 47 649 61 77 97 737 90 809 39 85 919 56. 4051 182 262 311 63 412 42 56 90 613 35 720 56 816 905 944 69 80. 5021 117 263 98 557 678 745 52 856 920 55. 6053 57 198 225 90 319 431 509 493 57 83 21 818 900 904 989 80. 7121 91 201 28 33 354 440 831 84 739 72 894. 8002 4 88 111 90 213 95 400 441 44 645 62 849 904 20 46 308 85 88. 9085 237 98 382 441 71 519 624 784 92 97. 10234 96 98 330 425 519 614 688 96 731 61 847 78 966 70. 11008 68 77 85 327 59 615 831 36 47 50. 12097 238 317 448 510 642 823 90 933 35 53. 13005 9 86 119 21 80 315 22 74 317 29 64 86 412 710 80 887 909. 14609 24 7 78 84 86 137 210 22 59 324 32 72 424 543 49 801 39 53 957. 15019 95 205 7 30 496 670 96 755 808 910. 16130 55 605 718 28 29 891. 17010 80 320 49 93 453 70 532 63 619 76 787 55 917 99. 18049 109 112 80 351 80 506 480 835 914 30 42 57. 19013 65 142 64 245 473 534 619 49 744 828 94 908 923 98. 20053 25 29 76 281 25 69 71 328 84 88 452 58 60 90 520 650 707 24 78 84 882 924 49. 21042 89 199 377 365 90 407 516 28 77 89 435 56 66 728 827 34 46 949 80. 22006 72 570 626 77 701 902. 23036 138 58 304 382 609 19 37 63 83 822 962. 24010 126 54 297 340 72 455 80 525 607 706 810 956 92. 25019 87 90 145 215 27 315 65 563 72 626 49 73 705 746 927. 26015 187 98 202 15 36 300 539 44 50 760 94 829 82. 27114 277 416 22 27 566 8 656 81 709 711 74 812 885 942. 28073 173 202 397 491 501 99 708 84 889 930 921 75. 29011 132 88 219 351 84 452 69 653 86 96 718 83 860 940. 30017 58 100 305 319 44 53 501 683 51 68 834 60 78 85 903 44 54. 31045 61 58 285 328 412 27 613 848 97 922. 32039 74 86 132 66 209 49 348 55 80 406 13 25 75 549 799.

Gewinne à 10 Zehr. Nr. 2 110 207 10 31 251 41 463 78 379 628 34 760 832 908. 1022 250 880 87 430 38 46 575 654 56 905 918 77. 2025 114 69 274 354 92 482 546 601 36 47 785 878 914. 3284 250 441 78 574 47 649 61 77 97 737 90 809 39 85 919 56. 4051 182 262 311 63 412 42 56 90 613 35 720 56 816 905 944 69 80. 5021 117 263 98 557 678 745 52 856 920 55. 6053 57 198 225 90 319 431 509 493 57 83 21 818 900 904 989 80. 7121 91 201 28 33 354 440 831 84 739 72 894. 8002 4 88 111 90 213 95 400 441 44 645 62 849 904 20 46 308 85 88. 9085 237 98 382 441 71 519 624 784 92 97. 10234 96 98 330 425 519 614 688 96 731 61 847 78 966 70. 11008 68 77 85 327 59 615 831 36 47 50. 12097 238 317 448 510 642 823 90 933 35 53. 13005 9 86 119 21 80 315 22 74 317 29 64 86 412 710 80 887 909. 14609 24 7 78 84 86 137 210 22 59 324 32 72 424 543 49 801 39 53 957. 15019 95 205 7 30 496 670 96 755 808 910. 16130 55 605 718 28 29 891. 17010 80 320 49 93 453 70 532 63 619 76 787 55 917 99. 18049 109 112 80 351 80 506 480 835 914 30 42 57. 19013 65 142 64 245 473 534 619 49 744 828 94 908 923 98. 20053 25 29 76 281 25 69 71 328 84 88 452 58 60 90 520 650 707 24 78 84 882 924 49. 21042 89 199 377 365 90 407 516 28 77 89 435 56 66 728 827 34 46 949 80. 22006 72 570 626 77 701 902. 23036 138 58 304 382 609 19 37 63 83 822 962. 24010 126 54 297 340 72 455 80 525 607 706 810 956 92. 25019 87 90 145 215 27 315 65 563 72 626 49 73 705 746 927. 26015 187 98 202 15 36 300 539 44 50 760 94 829 82. 27114 277 416 22 27 566 8 656 81 709 711 74 812 885 942. 28073 173 202 397 491 501 99 708 84 889 930 921 75. 29011 132 88 219 351 84 452 69 653 86 96 718 83 860 940. 30017 58 100 305 319 44 53 501 683 51 68 834 60 78 85 903 44 54. 31045 61 58 285 328 412 27 613 848 97 922. 32039 74 86 132 66 209 49 348 55 80 406 13 25 75 549 799.

Gewinne à 5 Zehr. Nr. 2 110 207 10 31 251 41 463 78 379 628 34 760 832 908. 1022 250 880 87 430 38 46 575 654 56 905 918 77. 2025 114 69 274 354 92 482 546 601 36 47 785 878 914. 3284 250 441 78 574 47 649 61 77 97 737 90 809 39 85 919 56. 4051 182 262 311 63 412 42 56 90 613 35 720 56 816 905 944 69 80. 5021 117 263 98 557 678 745 52 856 920 55. 6053 57 198 225 90 319 431 509 493 57 83 21 818 900 904 989 80. 7121 91 201 28 33 354 440 831 84 739 72 894. 8002 4 88 111 90 213 95 400 441 44 645 62 849 904 20 46 308 85 88. 9085 237 98 382 441 71 519 624 784 92 97. 10234 96 98 330 425 519 614 688 96 731 61 847 78 966 70. 11008 68 77 85 327 59 615 831 36 47 50. 12097 238 317 448 510 642 823 90 933 35 53. 13005 9 86 119 21 80 315 22 74 317 29 64 86 412 710 80 887 909. 14609 24 7 78 84 86 137 210 22 59 324 32 72 424 543 49 801 39 53 957. 15019 95 205 7 30 496 670 96 755 808 910. 16130 55 605 718 28 29 891. 17010 80 320 49 93 453 70 532 63 619 76 787 55 917 99. 18049 109 112 80 351 80 506 480 835 914 30 42 57. 19013 65 142 64 245 473 534 619 49 744 828 94 908 923 98. 20053 25 29 76 281 25 69 71 328 84 88 452 58 60 90 520 650 707 24 78 84 882 924 49. 21042 89 199 377 365 90 407 516 28 77 89 435 56 66 728 827 34 46 949 80. 22006 72 570 626 77 701 902. 23036 138 58 304 382 609 19 37 63 83 822 962. 24010 126 54 297 340 72 455 80 525 607 706 810 956 92. 25019 87 90 145 215 27 315 65 563 72 626 49 73 705 746 927. 26015 187 98 202 15 36 300 539 44 50 760 94 829 82. 27114 277 416 22 27 566 8 656 81 709 711 74 812 885 942. 28073 173 202 397 491 501 99 708 84 889 930 921 75. 29011 132 88 219 351 84 452 69 653 86 96 718 83 860 940. 30017 58 100 305 319 44 53 501 683 51 68 834 60 78 85 903 44 54. 31045 61 58 285 328 412 27 613 848 97 922. 32039 74 86 132 66 209 49 348 55 80 406 13 25 75 549 799.

Gewinne à 2 Zehr. Nr. 2 110 207 10 31 251 41 463 78 379 628 34 760 832 908. 1022 250 880 87 430 38 46 575 654 56 905 918 77. 2025 114 69 274 354 92 482 546 601 36 47 785 878 914. 3284 250 441 78 574 47 649 61 77 97 737 90 809 39 85 919 56. 4051 182 262 311 63 412 42 56 90 613 35 720 56 816 905 944 69 80. 5021 117 263 98 557 678 745 52 856 920 55. 6053 57 198 225 90 319 431 509 493 57 83 21 818 900 904 989 80. 7121 91 201 28 33 354 440 831 84 739 72 894. 8002 4 88 111 90 213 95 400 441 44 645 62 849 904 20 46 308 85 88. 9085 237 98 382 441 71 519 624 784 92 97. 10234 96 98 330 425 519 614 688 96 731 61 847 78 966 70. 11008 68 77 85 327 59 615 831 36 47 50. 12097 238 317 448 510 642 823 90 933 35 53. 13005 9 86 119 21 80 315 22 74 317 29 64 86 412 710 80 887 909. 14609 24 7 78 84 86 137 210 22 59 324 32 72 424 543 49 801 39 53 957. 15019 95 205 7 30 496 670 96 755 808 910. 16130 55 605 718 28 29 891. 17010 80 320 49 93 453 70 532 63 619 76 787 55 917 99. 18049 109 112 80 351 80 506 480 835 914 30 42 57. 19013 65 142 64 245 473 534 619 49 744 828 94 908 923 98. 20053 25 29 76 281 25 69 71 328 84 88 452 58 60 90 520 650 707 24 78 84 882 924 49. 21042 89 199 377 365 90 407 516 28 77 89 435 56 66 728 827 34 46 949 80. 22006 72 570 626 77 701 902. 23036 138 58 304 382 609 19 37 63 83 822 962. 24010 126 54 297 340 72 455 80 525 607 706 810 956 92. 25019 87 90 145 215 27 315 65 563 72 626 49 73 705 746 927. 26015 187 98 202 15 36 300 539 44 50 760 94 829 82. 27114 277 416 22 27 566 8 656 81 709 711 74 812 885 942. 28073 173 202 397 491 501 99 708 84 889 930 921 75. 29011 132 88 219 351 84 452 69 653 86 96 718 83 860 940. 30017 58 100 305 319 44 53 501 683 51 68 834 60 78 85 903 44 54. 31045 61 58 285 328 412 27 613 848 97 922. 32039 74 86 132 66 209 49 348 55 80 406 13 25 75 549 799.

Gewinne à 1 Zehr. Nr. 2 110 207 10 31 251 41 463 78 379 628 34 760 832 908. 1022 250 880 87 430 38 46 575 654 56 905 918 77. 2025 114 69 274 354 92 482 546 601 36 47 785 878 914. 3284 250 441 78 574 47 649 61 77 97 737 90 809 39 85 919 56. 4051 182 262 311 63 412 42 56 90 613 35 720 56 816 905 944 69 80. 5021 117 263 98 557 678 745 52 856 920 55. 6053 57 198 225 90 319 431 509 493 57 83 21 818 900 904 989 80. 7121 91 201 28 33 354 440 831 84 739 72 894. 8002 4 88 111 90 213 95 400 441 44 645 62 849 904 20 46 308 85 88. 9085 237 98 382 441 71 519 624 784 92 97. 10234 96 98 330 425 519 614 688 96 731 61 847 78 966 70. 11008 68 77 85 327 59 615 831 36 47 50. 12097 238 317 448 510 642 823 90 933 35 53. 13005 9 86 119 21 80 315 22 74 317 29 64 86 412 710 80 887 909. 14609 24 7 78 84 86 137 210 22 59 324 32 72 424 543 49 801 39 53 957. 15019 95 205 7 30 496 670 96 755 808 910. 16130 55 605 718 28 29 891. 17010 80 320 49 93 453 70 532 63 619 76 787 55 917 99. 18049 109 112 80 351 80 506 480 835 914 30 42 57. 19013 65 142 64 245 473 534 619 49 744 828 94 908 923 98. 20053 25 29 76 281 25 69 71 328 84 88 452 58 60 90 520 650 707 24 78 84 882 924 49. 21042 89 199 377 365 90 407 516 28 77 89 435 56 66 728 827 34 46 949 80. 22006 72 570 626 77 701 902. 23036 138 58 304 382 609 19 37 63 83 822 962. 24010 126 54 297 340 72 455 80 525 607 706 810 956 92. 25019 87 90 145 215 27 315 65 563 72 626 49 73 705 746 927. 26015 187 98 202 15 36 300 539 44 50 760 94 829 82. 27114 277 416 22 27 566 8 656 81 709 711 74 812 885 942. 28073 173 202 397 491 501 99 708 84 889 930 921 75. 29011 132 88 219 351 84 452 69 653 86 96 718 83 860 940. 30017 58 100 305 319 44 53 501 683 51 68 834 60 78 85 903 44 54. 31045 61 58 285 328 412 27 613 848 97 922. 32039 74 86 132 66 209 49 348 55 80 406 13 25 75 549 799.

Gewinne à 0,5 Zehr. Nr. 2 110 207 10 31 251 41 463 78 379 628 34 760 832 908. 1022 250 880 87 430 38 46 575 654 56 905 918 77. 2025 1

Vermiethung von Maler-Ateliers.

Vom 1. August dieses Jahres an kann 4 zur Vermiethung bestimmte Maler-Atelier-Räume in der 7. Etage des neuen königlichen Ateliersgebäudes an der Pläntzer Straße bezogen werden.

Schillerschlösschen.

Heute Donnerstag Großes Concert vom Stadtmusiker und Trompeter-Orchester Herrn Friedrich Wagner.

Ein vermöglicher, vorzähl. qualifizierter Apotheker und Chemiker sucht Stellung, event. Theilnahme in einer großen chemischen oder technischen Fabrik Deutschlands.

Ein kinderlose Eheleute suchen ein Kind, höchstens 10 Jahre alt, welches in einem guten Hause erzogen wurde, um in der Fabrik des Herrn H. S. Vogler in Pletzlitz zu arbeiten.

Reitpferde. Zwei elegante, fehlerfreie, gutgezüchtete Reitpferde stehen zum Verkauf und können täglich von Mittag an in der Stadt Coburg besichtigt werden.

Friedrich Riebe, Bank- & Wechselgeschäft, Ein- und Verkauf von allen Wertpapieren etc.

Tagelokalitäten. Donnerstag, den 16. Juli. Königl. Hoftheater. (In der Residenz.)

Ferd. Ehrler & Bauch, Bank- & Wechsel-Geschäft, An- & Verkauf Zwickauer Kohlenpapiere.

Kaninchen. Jeder französische, vollständige Kaninchen, von der vollkommensten Rasse zum Fleisch- und Wollzucht, liefert in großer Anzahl und verpackt unter Garantie lebende Kaninchen.

Raucher. Cigarren-Lager. Aufmerksam! Als Reben-Artikel verkauft die Cigarren mit sehr geringem Nutzen und liefert damit 13, 16, 18, 20, 24 u. 30 Stück per mille sehr empfehlenswerthe Qualitäten.

Athanasius Kourmoussi, Gewandbauherr, vis-à-vis Café français.

Table with 4 columns: Station, Direction, Time, and Remarks. Title: Meteorologische Station zu Dresden, Forststrasse 25.

Table with 4 columns: Station, Direction, Time, and Remarks. Title: Telegraphische Witterungsberichte vom 15. Juli.

Table with 4 columns: Station, Direction, Time, and Remarks. Title: Abfahrts der Eisenbahnen nach...

Table with 4 columns: Station, Direction, Time, and Remarks. Title: Abfahrts der Dampfschiffe.

Table with 4 columns: Station, Direction, Time, and Remarks. Title: Abfahrts der Telegraphen-Stationen.

Table with 4 columns: Station, Direction, Time, and Remarks. Title: Neueste Börsen-Nachrichten.

Dresdner Börse, 15. Juli.

Main market table with multiple columns for various securities, exchange rates, and prices. Includes sections for Staatspapiere, Wechsel, and various bank notes.

Verstorben: Dr. Gustav Adolf von... Herrmann Waldow und Frau.

Wassersche der Elbe und Weidau. Mittwoch, den 15. Juli.

Abfahrts der Eisenbahnen nach... Berlin, Wittenberg, 15. Juli.

Abfahrts der Dampfschiffe. Dresden, 15. Juli.

Abfahrts der Telegraphen-Stationen. Dresden, 15. Juli.

Neueste Börsen-Nachrichten. Leipzig, Wittenberg, 15. Juli.

Bankgesellschaften.

Table listing various bank shares and their prices, including Deutsche Bank, Dresdner Bank, and others.

Verstorbene: Dr. Gustav Adolf von... Herrmann Waldow und Frau.

Wassersche der Elbe und Weidau. Mittwoch, den 15. Juli.

Abfahrts der Eisenbahnen nach... Berlin, Wittenberg, 15. Juli.

Abfahrts der Dampfschiffe. Dresden, 15. Juli.

Abfahrts der Telegraphen-Stationen. Dresden, 15. Juli.

Neueste Börsen-Nachrichten. Leipzig, Wittenberg, 15. Juli.

Abfahrts der Eisenbahnen nach... Berlin, Wittenberg, 15. Juli.

Abfahrts der Dampfschiffe. Dresden, 15. Juli.

Abfahrts der Telegraphen-Stationen. Dresden, 15. Juli.

Neueste Börsen-Nachrichten. Leipzig, Wittenberg, 15. Juli.